



---

# **Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018**

**Janosch film & medien AG**  
**Berlin**

Janosch film & medien AG  
Oranienburger Str. 27  
D – 10117 Berlin  
Telefon: +49 (0) 28 09 32 43  
FAX: +49 (0) 30 28 09 32 44  
E-Mail: [Info@janosch-medien.de](mailto:Info@janosch-medien.de)  
[www.janosch-medien.de](http://www.janosch-medien.de)

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

## **Lagebericht der Janosch film & medien AG, Berlin für das Geschäftsjahr 2018**

### **Branchenkonjunktur und Geschäftsverlauf 2018**

Die Janosch film & medien AG erzielt ihre Erlöse überwiegend durch Merchandising. Der Buchbereich und die sonstigen Auswertungen tragen insgesamt weniger als 40 Prozent zum Gesamtumsatz bei. Daher erfolgt eine Zuordnung zur Lizenzbranche.

Die Umsätze der deutschen Lizenzbranche waren gegenüber dem Vorjahr stabil.

### **Ertragslage**

Der Umsatz (TEUR 765) der Janosch film & medien AG lag im Berichtsjahr erfreulicherweise deutlich über dem Niveau des Vorjahres (TEUR 587). Ursächlich waren vor allem Steigerungen in den Bereichen Buch und Merchandising.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 11 (Vj. TEUR 26) ergaben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöhte Materialaufwand (TEUR 10, VJ. TEUR 1) ergab sich durch den Einkauf von Janosch-Produkten, die dann an andere Lizenznehmer für Aktionen weiterverkauft wurden.

Die Personalaufwendungen (TEUR 127) haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 13 erhöht.

Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 149 (Vj. TEUR 152) betrafen wie in den Vorjahren fast vollständig die immateriellen Vermögensgegenstände.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 123) stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich um TEUR 48. Wesentlich dafür waren gestiegene Entwicklungskosten für neue Bücher und höhere Kosten für die Hauptversammlung.

Das Finanzergebnis (minus TEUR 1) hat sich gegenüber dem Vorjahr (minus TEUR 13) verbessert. Durch die vollständige Tilgung der Bankverbindlichkeiten im Laufe des Berichtsjahres ergab sich ein niedrigerer Zinsaufwand.

## **Vermögens- und Finanzlage**

### Aktiva

Die Nutzungsrechte und urheberrechtliche Erlösansprüche an den Werken von Janosch stellten mit 3,0 Mio. EUR (Vj. 3,1 Mio. EUR) und damit 81 Prozent der Bilanzsumme weiterhin den mit Abstand größten Teil des Anlagevermögens dar.

In die weitere Entwicklung der Figurenwelt „Orbiteers“ (Vj. TEUR 40) wurden nochmals TEUR 24 investiert, um das Projekt zur Vermarktungsreife zu bringen. „Orbiteers“ ist ein Joint Venture mit dem Berliner Unternehmen Wolkenlenker.

Die Tiger & Bär GmbH (TEUR 15, Beteiligung von 33,3 Prozent) hat mit dem Bau ihrer ersten Kindertagesstätte in Norddeutschland begonnen. Die Eröffnung ist für August 2019 geplant.

Neu hinzugekommen ist im Berichtsjahr eine Wandelanleihe der Wonderz GmbH in Höhe von TEUR 25. Wonderz ist ein Start-up aus Berlin, das eine Medienplattform entwickelt, die es jedem Inhaber von medialen Inhalten ermöglichen soll, sein Zielpublikum direkt über Apps zu erreichen.

Das Umlaufvermögen (TEUR 641, 19 Prozent der Bilanzsumme) umfasste im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 223) sowie sonstige Vermögensgegenstände (TEUR 53) und liquide Mittel (TEUR 358). In den sonstigen Vermögensgegenständen sind besicherte Darlehen an die Wolkenlenker UG i.H.v. TEUR 50 enthalten. Die liquiden Mittel stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 217.

Der operative Cashflow betrug TEUR 523 (Vj. TEUR 300).

### Passiva

Die Rückstellungen (TEUR 75) stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 18.

## **Chancen-/ Risikobericht**

Neben den üblichen Marktrisiken bestehen spezielle Risiken in folgenden Bereichen:

- Starke Abhängigkeit von Erlösen aus der Merchandisingauswertung

Die Gesellschaft erzielt den überwiegenden Teil ihrer Erlöse im Bereich Merchandising. In diesem Bereich ist die Gesellschaft Inhaberin der urheberrechtlichen Erlösansprüche, jedoch nicht der Nutzungsrechte. Insofern besteht neben der allgemeinen Abhängigkeit vom Lizenzmarkt eine Abhängigkeit von den Nutzungsrechteinhabern.

- Urheberrechte

Nach deutschem Urheberrecht besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass ein Autor die Einräumung von Nutzungsrechten an künftigen Werken kündigt bzw. Rechte wegen Nichtausübung zurückruft. Auf Grund der Vertragslage und des bereits von Herrn Janosch geschaffenen, äußerst umfangreichen und durch die Gesellschaft ausgewerteten Werkes schätzen wir das sich hierdurch ergebende finanzielle Risiko jedoch als gering ein.

- Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und Geschäftspartnern

Die Gesellschaft ist von bestimmten Schlüsselpersonen und externen Partnern abhängig. Zu den Schlüsselpersonen zählt insbesondere der Vorstand der Gesellschaft. Eine besondere Abhängigkeit von externen Partnern besteht vor allem in den Bereichen Merchandising und Buch. Soweit diese Schlüsselpersonen bzw. Partner dem Unternehmen nicht mehr bzw. nicht im bisherigen Maße zur Verfügung stehen, kann sich dies nachteilig auf den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens auswirken.

## **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Vorstand keine weiteren Mitarbeiter.

## **Prognosebericht**

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit bleibt die Schaffung neuer Inhalte, vor allem neuer Tiger & Bär Geschichten. Nachdem im Herbst 2018 und Frühjahr 2019 die ersten neuen Tiger & Bär Bücher auf den Markt gekommen sind, folgen weitere im Herbst 2019 und Frühjahr 2020. Zusätzlich erfolgen Auswertungen im Bereich Audio, zu weiteren Auswertungsformen führen wir derzeit Gespräche.

Günter Kastenfrosch feiert 2019 seinen 40. Geburtstag. Über Pressearbeit, Social Media Aktivitäten und Gewinnspielaktionen sorgen wir für Bekanntheit und Präsenz des witzig-skurrielen Janosch-Frosches. Günter Kastenfrosch ist zudem weiterhin als „Nachhaltigkeitsbotschafter“ beim Lebensmittelhändler Penny aktiv.

Bei der Realisierung der zusammen mit dem Berliner Inhalteentwickler „Wolkenlenker“ entwickelten TV-Serie „Orbiteers“ sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Wir stehen in aussichtsreichen Verhandlungen mit interessanten Sendern, möglichen Coproduzenten und Finanzierungspartnern.

Unsere Beteiligung Tiger & Bär GmbH plant, dieses Jahr ihre erste Kinderkrippe zu eröffnen. Die Bauarbeiten sind weit fortgeschritten, sofern die erforderlichen Genehmigungen wie geplant erteilt werden, startet der Betrieb im August.

Umsatz- und Ergebniserwartung:

Nach den über den Erwartungen liegenden Umsätzen im Buch- und Merchandisingbereich in 2018 gehen wir für das Jahr 2019 von etwas schwächeren Umsätzen, aber dennoch von einem positiven Jahresergebnis aus.

Berlin, 23. April 2019

Janosch film & medien AG

Hans Häge

Vorstand

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung vorgeschriebenen Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand der Gesellschaft fortlaufend überwacht und beratend begleitet.

### **Überwachung und beratende Begleitung des Vorstands**

In seinen Sitzungen und durch zusätzliche mündliche und schriftliche Berichte des Vorstands hat sich der Aufsichtsrat zur Erfüllung seiner Überwachungs- und Beratungsaufgaben regelmäßig und ausführlich über die Lage der Gesellschaft informiert.

Die Berichte des Vorstands wurden ausführlich geprüft und diskutiert. Die Prüfung des Aufsichtsrats erstreckte sich hierbei neben der Ergebnisentwicklung insbesondere auf die Liquiditätssituation sowie die weitere strategische Entwicklung der Gesellschaft.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat zudem regelmäßig zwischen den Sitzungen über aktuelle Themen und Vorhaben informiert. Für Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, hat der Vorstand in Ergänzung zu seinen mündlichen Erläuterungen schriftliche Beschlussvorlagen erarbeitet, in denen sämtliche für eine Entscheidung des Aufsichtsrats notwendigen Informationen zusammengefasst waren.

Der Vorstand und der Vorsitzende des Aufsichtsrats standen in regelmäßigem Austausch über die Entwicklung der Gesellschaft. Die gewonnenen Informationen wurden vom Aufsichtsratsvorsitzenden umgehend an die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats weitergeleitet.

Aufsichtsratsbeschlüsse wurden in den Sitzungen oder im Rahmen von Telefonkonferenzen gefasst.

### **Sitzungen des Aufsichtsrats und wichtige Beschlussfassung**

Im Geschäftsjahr 2018 fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt:

In der Sitzung am 11. Januar 2018 wurde u.a. das Budget für 2018 erläutert und festgelegt.

In der Sitzung am 4. Mai 2018 wurde der Jahresabschluss 2017 eingehend erörtert und einvernehmlich von sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern

gebilligt. Der Gewinnverwendungsvorschlag wurde erörtert und die Tagesordnungspunkte der anstehenden Hauptversammlung beschlossen.

In der Sitzung am 3. Juli 2018 erläuterte der Vorstand den aktuellen Stand der Geschäftsentwicklung und gemeinsam mit dem Aufsichtsrat wurde über die weitere Strategie und mögliche Investitionen beraten.

In der Sitzung am 7. Dezember 2018 beschloss der Aufsichtsrat ein Darlehen an einen Kooperationspartner, mit dem die Gesellschaft im Bereich Figurenwelten zusammenarbeitet.

### **Jahresabschluss**

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Janosch film & medien AG sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 eingehend geprüft. Sämtliche Abschlussunterlagen lagen den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Unterlagen wurden im Aufsichtsrat ausführlich diskutiert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Bericht der prüferischen Durchsicht der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, zustimmend zur Kenntnis genommen und ist nach Abschluss seiner Prüfungshandlungen in seiner Sitzung am 20. Mai 2019 zu dem Schluss gekommen, dass keine Einwände zu erheben sind. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat gebilligt. Jahresabschluss und Lagebericht sind damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und Helfern der Janosch film & medien AG sowie den Aktionären für die Unterstützung im Jahr 2018.

München, 20. Mai 2019

Dr. Andreas Beyer  
Aufsichtsratsvorsitzender



**Janosch film & medien AG, Berlin**

**Bilanz zum 31. Dezember 2018**

<b>AKTIVA</b>	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.996.890,60	3.120.645,81
<b>II. Sachanlagen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.459,39	2.292,72
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	15.000,00	15.000,00
2. Sonstige Ausleihungen	25.208,30	0,00
	<u>40.208,30</u>	<u>15.000,00</u>
	3.038.558,29	3.137.938,53
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Waren	6.843,60	5.971,40
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	223.262,62	231.001,43
2. Sonstige Vermögensgegenstände	52.961,11	30.240,8
	<u>276.223,73</u>	<u>261.242,23</u>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>358.220,75</u>	<u>141.333,14</u>
	641.288,08	408.546,77
<b>IV. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	0,00	2.789,11
	<u>3.679.846,37</u>	<u>3.549.274,41</u>

<b>PASSIVA</b>	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	718.181,00	718.181,00
II. Gewinnrücklagen Gesetzliche Rücklage	71.818,10	71.818,10
III. Bilanzgewinn	<u>2.788.169,66</u>	<u>2.422.546,17</u>
	3.578.168,76	3.212.545,27
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	74.908,39	56.523,86
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56,65	256.188,23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und		
2. Leistungen	1.756,24	6.907,88
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>24.956,33</u>	<u>17.109,17</u>
	26.769,22	280.205,28
	<u><u>3.679.846,37</u></u>	<u><u>3.549.274,41</u></u>

**Janosch film & medien AG, Berlin**

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2018**

	2018	2017
	EUR	EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	764.631,16	587.275,42
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.513,85	26.214,88
	<u>775.145,01</u>	<u>613.490,30</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.679,49	879,69
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	118.810,10	109.363,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	7.994,39	5.273,88
	<u>126.804,49</u>	<u>114.637,32</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	149.312,63	152.386,74
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	122.510,86	75.668,10
	<u>366.837,54</u>	<u>269.918,45</u>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	319,41	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.533,46	12.789,24
	<u>1.533,46</u>	<u>12.789,24</u>
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>365.623,49</b>	<b>257.129,21</b>
9. Sonstige Steuern	0,00	515,84
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>365.623,49</b>	<b>256.613,37</b>
11. Gewinnvortrag	2.422.546,17	2.165.932,80
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<b><u>2.788.169,66</u></b>	<b><u>2.422.546,17</u></b>

**Anhang der Janosch film & medien AG, Berlin  
für das Geschäftsjahr 2018**

---

**A. Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss der Janosch film & medien AG (Amtsgericht Berlin, HRB 93752 B) wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Vermerke zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden, sofern erforderlich, im Anhang dargestellt.

Abweichend zum Vorjahr wurden "sonstige Erträge" (EUR 30.336,45) unter der GuV-Position Umsatzerlöse ausgewiesen, und nicht - wie bislang - unter den sonstigen betrieblichen Erträgen. Der Vorjahresausweis (EUR 19.715,38) wurde nicht angepasst.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer (zwischen 10 und 50 Jahre) um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zu den Bilanzstichtagen 2002, 2003, 2004 und 2005 und 2008 erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 28.184.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer vermindert.

Geringwertige Anlagegüter zwischen einem Wert von EUR 250,00 und EUR 800,00 werden voll abgeschrieben.

Die **Waren** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **C. Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt, welcher integraler Bestandteil dieses Anhangs ist.

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr - eine Laufzeit von unter einem Jahr.

### **3. Gezeichnetes Kapital**

Das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt am Bilanzstichtag EUR 718.181,00 und ist eingeteilt in 718.181 nennbetragslose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 03. Juli 2018 besteht ein genehmigtes Kapital und ein bedingtes Kapital jeweils in Höhe von EUR 359.090,00.

### **4. Gewinnrücklagen**

Die nach § 150 AktG zu bildende gesetzliche Rücklage beträgt EUR 71.818,10. Sie ist damit vollständig dotiert.

## 5. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

Die Darlehens-Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 0,00, Vj. TEUR 256) wurden im Berichtsjahr vollständig getilgt.

Für die Darlehens-Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dienten als Sicherheit:

- Sämtliche im Rahmen des notariell beurkundeten Einbringungsvertrags vom 18. September 2001 auf die Janosch film & medien AG übertragenen Rechte
- Sämtliche von der Papa Löwe Filmproduktion GmbH erworbenen Film- und sonstigen Rechte
- Sämtliche Original-Kunstwerke

Die Sicherheiten wurden von der Bank nach vollständiger Tilgung des Darlehens zurückgegeben.

In den sonstigen Verbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten aus Steuern von EUR 5.506,33 (Vj. EUR 1.109,17) ausgewiesen.

## **D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Aufwendungen für Altersversorgung**

In dem Posten „soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung“ sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 1.740,00 (Vj. EUR 1.740,00) enthalten.

## **E. Sonstige Angaben**

### **1. Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann, München (Vorsitzender)
- Frau Dr. Veronika Jäckle-Mittnacht, Dipl. Betriebswirtin, Gränichen (Schweiz)  
(stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Stephan Hornung, Kaufmann, Augsburg

### **2. Vorstand**

Herr Hans Häge, Kaufmann, Berlin

Berlin, 23. April 2019

Janosch film & medien AG

Hans Häge





Entwicklung des Anlagevermögens  
der Janosch film & medien AG  
im Geschäftsjahr 2018

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1.1.2018	Zugänge	Abgänge	31.12.2018	1.1.2018	Zugänge	Abgänge	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	38.032.296,23	24.000,00	0,00	38.056.296,23	34.911.650,42	147.755,21	0,00	35.059.405,63	2.996.890,60	3.120.645,81
<b>Sachanlagen</b>										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.943,64	724,09	-163,09	6.504,64	3.650,92	1.557,42	-163,09	5.045,25	1.459,39	2.292,72
<b>Finanzanlagen</b>										
Beteiligungen	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
Sonstige Ausleihungen	0,00	25.208,30	0,00	25.208,30	0,00	0,00	0,00	0,00	25.208,30	0,00
	15.000,00	25.208,30		40.208,30					40.208,30	15.000,00
	<u>38.053.239,87</u>	<u>49.932,39</u>	<u>-163,09</u>	<u>38.103.009,17</u>	<u>34.915.301,34</u>	<u>149.312,63</u>	<u>-163,09</u>	<u>35.064.450,88</u>	<u>3.038.558,29</u>	<u>3.137.938,53</u>

## **Bescheinigung**

An die **Janosch film & medien AG, Berlin**:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der **Janosch film & medien AG, Berlin**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Jahresabschluss und Lagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses und des Lageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt oder der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht vermittelt oder die Risiken der künftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Jahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage nicht vermittelt oder der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht vermittelt oder die Risiken der künftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt.

Hamburg, 15. Mai 2019

**Ebner Stolz GmbH & Co. KG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Hartmut Schmidt  
Wirtschaftsprüfer

Silke Ammenwerth  
Wirtschaftsprüferin

|

**Impressum:**

Janosch film & medien AG - Oranienburger Str. 27 - 10117 Berlin -Tel. +49 (0)30 28 09 32 43  
info@janosch-medien.de - [www.janosch-medien.de](http://www.janosch-medien.de) - Vorstand: Hans Häge

Auf der Website des Unternehmens stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur  
Aktie bereit.

Janosch film & medien AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter  
der Nummer 93752 B eingetragen.